



Executive Master of Laws (LL.M.) im Gesellschaftsrecht

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Philosophie	6
Ausbildungsziel	6
Zielgruppe	6
Abschluss	6
Studienplan	7
Dozierende	10
Allgemeine Informationen	12
Studienberatung	15
Institut für Finanzdienstleistungen	15
Studieren in Liechtenstein	16

Executive Master of Laws (LL.M.) im Gesellschaftsrecht



Vorwort

Das liechtensteinische Gesellschaftsrecht zeichnet sich durch eine grosse Typenvielfalt und ein hohes Mass an Liberalität aus. Dies bietet dem Fürstentum eine ausgezeichnete Position im Wettbewerb der europäischen Rechtssysteme, der durch die Entscheidungen des EuGH zur Niederlassungsfreiheit von Gesellschaften, insbesondere in Sachen «Überseering» und «Inspire Art», spürbar intensiviert wurde.

Diese europäischen Rahmenbedingungen stellen auch neue Anforderungen an die universitäre Ausbildung der Juristen. Daher bietet die Hochschule Liechtenstein einen dreisemestrigen Studiengang Executive Master of Laws (LL.M.) im Gesellschaftsrecht an, der sowohl das liechtensteinische als auch das europäische und internationale Gesellschaftsrecht abdeckt. Liechtensteinische Stiftung und Anstalt bilden den Gegenstand eines Vertiefungskurses, der auch rechtsvergleichende Bezüge zum österreichischen und schweizerischen Recht umfasst. Das Aktienrecht wird unter Einschluss der Richtlinien der EU zum Gesellschaftsrecht und der SE-Verordnung angeboten. Die liechtensteinische Treuhand wird parallel zum Recht des anglo-amerikanischen Trust unterrichtet. Eine Einführung in das US-amerikanische Gesellschaftsrecht wird die Kernveranstaltungen abrunden. Hinzu treten Veranstaltungen zum Gesellschaftskollisionsrecht samt seinen Bezügen zum internationalen Erb- und Ehegüterrecht sowie Insolvenzrecht. Im Kontext der Internationalität sind auch die Module aus Asset Protection sowie Steuerrecht und Rechnungswesen zu sehen. Auch ist es mit Blick auf die Zielgruppe des Studienganges unerlässlich, Lehrveranstaltungen zur justiziellen Zusammenarbeit in Straf- und Zivilsachen, zum Wirtschaftsstrafrecht und zur Geldwäschereibekämpfung, zum Sorgfaltpflichtrecht sowie zur Finanzmarktaufsicht anzubieten.

Zudem wird der Studiengang auch überfachliche Qualifikationen vermitteln, etwa im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens oder dem erfolgreichen Führen von Beratungsgesprächen.

Prof. Dr. Helmut Heiss, LL.M.

Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats



Philosophie

Die geschilderten, neuen Rahmenbedingungen des Gesellschaftsrechts erfordern eine juristische Spezialausbildung, die neben den liechtensteinischen Besonderheiten des Gesellschaftsrechts auch europäisches und rechtsvergleichendes Grundlagenwissen umfassen muss. Kenntnisse der liechtensteinischen Besonderheiten im Gesellschaftsrecht sind für den Zugang zum liechtensteinischen Rechtsberatungsmarkt unerlässlich. Durch die europäischen und rechtsvergleichenden Grundlagenkenntnisse werden die TeilnehmerInnen darüber hinaus befähigt, grenzüberschreitend zu beraten und mit ihren Kenntnissen und Methoden mit den Entwicklungen in der europäischen Rechtswissenschaft Schritt zu halten.

Ausbildungsziel

Die TeilnehmerInnen werden sowohl Grundlagen- als auch Detailkenntnisse erwerben, die es ihnen ermöglichen, im liechtensteinischen und internationalen Gesellschaftsrecht rechtsberatend tätig zu sein. Insbesondere sollen sie für den Wirtschaftsstandort und den Finanzplatz Liechtenstein eine zukunftsgerichtete qualifizierte Personalressource darstellen, ohne indes vom Standort Liechtenstein abhängig zu sein. Unter Berücksichtigung der Bologna-Deklaration will die Hochschule Liechtenstein mit dem Executive Master of Laws (LL.M.) im Gesellschaftsrecht auch einen aktiven Beitrag zur internationalen beruflichen Mobilität in Europa leisten.

Zielgruppe

Dieser Studiengang richtet sich an AkademikerInnen, die über einen rechtswissenschaftlichen Abschluss verfügen, mindestens 3 Jahre Berufserfahrung aufweisen und im Bereich des Gesellschaftsrechts eine umfassende und anwendungsorientierte Zusatzqualifikation erwerben wollen.

Abschluss

TeilnehmerInnen, die sämtliche Semesterprüfungen erfolgreich absolviert haben und deren Master-Thesis angenommen wurde, schliessen mit dem «Executive Master of Laws im Gesellschaftsrecht (LL.M.)» ab. Sie sind berechtigt, folgenden Titel zu führen:

LL.M. (Gesellschaftsrecht)



Über die Zulassung entscheidet die Studiengangsleitung gemeinsam mit dem Vorsitzenden des wissenschaftlichen Beirats nach Durchsicht der fristgerecht und vollständig eingereichten Bewerbungsunterlagen (download unter www.hochschule.li/finanzdienstleistungen).

Studienplan

Der Studiengang umfasst drei Semester und ist modular aufgebaut. Die Präsenzveranstaltungen verteilen sich auf die ersten zwei Semester und finden grundsätzlich jeden zweiten Freitag und Samstag ganztags statt. Das dritte Semester ist weitgehend der Abfassung der Master-Thesis gewidmet. Es finden insgesamt drei Semesterprüfungen statt, die alle bestanden werden müssen und je einmal wiederholt werden können. Die Master-Thesis muss vom Gutachter mindestens mit der Note «bestanden» bewertet werden.

Module

Modul 1 Liechtensteinisches Personen- und Gesellschaftsrecht (13 Tage)

Inhalte: Aktiengesellschaft, Stiftung, Anstalt und Treuhänderschaft

Dozierende: RA Dr. Pascal Grolimund, LL.M., Prof. Dr. Stefan Koos, Prof. Dr. Carsten Schäfer, Prof. Dr. Martin Schauer, Prof. Dr. Anton Schnyder, LL.M., RA Dr. Stefan Wenaweser, LL.M., Dr. Patrick Roth u.a.

Modul 2 Anglo-amerikanisches Gesellschaftsrecht (6 Tage)

Inhalte: Trust und US-amerikanisches Gesellschaftsrecht

Dozierende: Prof. Paul Matthews, Prof. Dr. Hanno Merkt, LL.M. u.a.



Modul 3 Europäisches und internationales Gesellschaftsrecht (6 Tage)

Inhalte: Grundlagen des EWR und EU-Rechts, SE-VO und ihre Umsetzung, Internationales Gesellschaftsrecht, Justizielle Zusammenarbeit in Zivilsachen
Dozierende: Prof. Dr. Peter Behrens, Dr. Andrea Entner-Koch, LL.M., lic.iur. Märten Geiger, LL.M., Prof. Dr. Helmut Heiss, LL.M., Prof. Dr. Susanne Kalss, LL.M., Prof. Dr. Peter Mayr u.a.

Modul 4 Asset Protection (8 Tage)

Inhalte: Internationales Insolvenzrecht, Internationales Ehegüter- und Erbrecht, Asset Protection

Dozierende: RA Dr. Dietmar Czernich, LL.M., Prof. Dr. Hans Rainer Künzle, Prof. Dr. Paul Oberhammer, RA Dr. Nedim Peter Vogt, LL.M. u.a.

Modul 5 Steuerrecht, Rechnungslegung und Bilanzanalyse (7 Tage)

Inhalte: Internationales und europäisches Steuerrecht, Internationale Steuerplanung, Grundlagen der Buchführung, Analyse von Jahresabschlüssen, Internationale Rechnungslegung (IAS/IFRS)

Dozierende: Prof. Dr. Andreas Daum, Prof. Dr. Martin Wenz u.a.

Modul 6 Aufsicht und strafrechtliche Rahmenbedingungen (4 Tage)

Inhalte: Sorgfaltspflichtrecht, Finanzmarktaufsichtsrecht, Wirtschaftsstrafrecht, Justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen, Geldwäschereibekämpfung

Dozierende: Dr. Margareth Helfer, Dr. Stephan Ochsner, LL.M., LR Dr. Wilhelm Ungerank, LL.M., LStA Dr. Robert Wallner u.a.

Modul 7 Überfachliche Qualifikationen (4 Tage)

Inhalte: Wissenschaftliches Arbeiten, Führung von Beratungsgesprächen, Managementkonzepte (Planspiele), Projektmanagement

Dozierende: Prof. Dr. Helmut Heiss, LL.M., DDr. Gerald Fürst, Mag. Elmar Türk u.a.

Besuch einzelner Module

Bestimmte Module können auch einzeln besucht werden, wobei hier auf die Studierenden und die Platzkapazitäten angemessen Rücksicht genommen wird. Die Teilnahmegebühr wird auf Anfrage von der Studiengangsleitung mitgeteilt. Der erfolgreiche Abschluss der Module wird durch eine Bescheinigung mit den erreichten ECTS-Punkten ausgewiesen.

Kamingespräche

Zusätzlich finden an fünf Freitagen Kamingespräche von 19.30 bis 21.45 Uhr zu aktuellen Themen des nationalen und internationalen Gesellschafts-, Wirtschafts- und Steuerrechts statt.

Studienreise

Im Sommer findet jeweils eine Studienreise nach London statt. Die Kosten dieser Studienreise sind in den Studiengebühren nicht enthalten. Das Programm und die Kosten der Studienreise werden im Laufe des Studiengangs bekannt gegeben.



Dozierende

Die Dozierenden sind national und international anerkannte Experten sowohl von Universitäten als auch aus der Praxis.



Prof. Dr. Peter Behrens

Professor emeritus für Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht an der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Integrationsforschung des Europa-Kollegs, Hamburg



Dr. Margareth Helfer

Universitätsassistentin für Italienisches Straf- und Strafprozessrecht an der Universität Innsbruck



RA Dr. Dietmar Czernich, LL.M.

Rechtsanwalt und Partner bei Czernich Hofstädter Guggenberger & Partner OEG, Innsbruck



Prof. Dr. Susanne Kalss, LL.M.

Professorin am Institut für Bürgerliches Recht, Handels- und Wertpapierrecht der Wirtschaftsuniversität Wien



Prof. Dr. Andreas Daum

Studiendekan des Fachbereichs Wirtschaft an der Fachhochschule Hannover



Prof. Dr. Stefan Koos

Professur für Privatrecht, Handels- und Wirtschaftsrecht an der Universität der Bundeswehr in München



Dr. Andrea Entner-Koch, LL.M.

Amtsleiterin der Stabsstelle EWR der Liechtensteinischen Regierung, Vaduz



Prof. Dr. oec. Hans Rainer Künzle

Rechtsanwalt, Titularprofessor für das Gebiet «Privatrecht und Privatrechtsvergleichung» an der Universität Zürich, Partner von KENDRIS private AG, Zürich



DDr. Gerald Fürst

Kommunikationswissenschaftler und Rechtsanwalt in Mödling. Seminarleiter für die Anwaltsakademie Österreich in den Bereichen Zivilprozess, Verhandlungsstrategie und Prozesstaktik, Fragetechnik, Körpersprache und Rhetorik



Prof. Paul Matthews

Rechtsanwalt bei Withers LLP in London und Professor am King's College in London



Lic. iur. Märten Geiger, LL.M.

Juristischer Mitarbeiter der Stabsstelle EWR der Liechtensteinischen Regierung, Vaduz



Prof. Dr. Peter Mayr

Professor am Institut für Zivilgerichtliches Verfahren und stellvertretender Vorsitzender des Fakultätsrates der Universität Innsbruck



RA Dr. Pascal Grolimund, LL.M.

Rechtsanwalt bei Christen Rickli Partner in Basel, Lehrbeauftragter für Internationales Privat- und Wirtschaftsrecht an der Juristischen Fakultät und am Europainstitut der Universität Basel



Prof. Dr. Hanno Merkt, LL.M.

Professor und Direktor des Instituts für Ausländisches und Internationales Privatrecht der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg



Prof. Dr. Helmut Heiss, LL.M.

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Privatversicherungsrecht an der Universität Mannheim. Ab 1. August 2007 Lehrstuhl für Privatrecht mit Schwerpunkt Obligationenrecht, Rechtsvergleichung und IPR, Universität Zürich.



Dr. Peter Monauni

Rechtsanwalt und Konsulent der Kanzlei Dr. Dr. Batliner & Dr. Gasser, Vaduz

Executive Master of Laws (LL.M.)
im Gesellschaftsrecht



Prof. Dr. Paul Oberhammer

Lehrstuhl für Schweizerisches und Internationales Zivilprozess-, Schuldbetreibungs- und Konkursrecht sowie Privat- und Wirtschaftsrecht an der Universität Zürich



Dr. Stephan Ochsner, LL.M.

Vorsitzender der Geschäftsleitung der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein, Vaduz



Dr. Patrick Roth

Rechtsanwalt und Partner der Kanzlei Mayer & Roth und der Treuhandgesellschaft Fondecta Trust reg., Triesen



Prof. Dr. Carsten Schäfer

Professor für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht an der Universität Mannheim



Prof. Dr. Martin Schauer

Lehrstuhl am Institut für Zivilrecht der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien



Prof. Dr. Anton Schnyder, LL.M.

Lehrstuhl für Privat- und Wirtschaftsrecht, Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht und Rechtsvergleichung an der Universität Zürich



Mag. Elmar Türk

Trainer und Berater in Wien, Seminarleiter für die Anwaltsakademie Österreich in den Bereichen Fragetechnik und Verhandlungsstrategie



LR Dr. Wilhelm Ungerank, LL.M.

Fürstlicher Landrichter und Beisitzer im Kriminalgericht am Fürstlichen Landgericht, Vaduz



RA Dr. Nedim Peter Vogt, LL.M.

Partner der Kanzlei Bär & Karrer, Zürich



LStA Dr. Robert Wallner

Leitender Staatsanwalt der Staatsanwaltschaft Liechtenstein, Vaduz



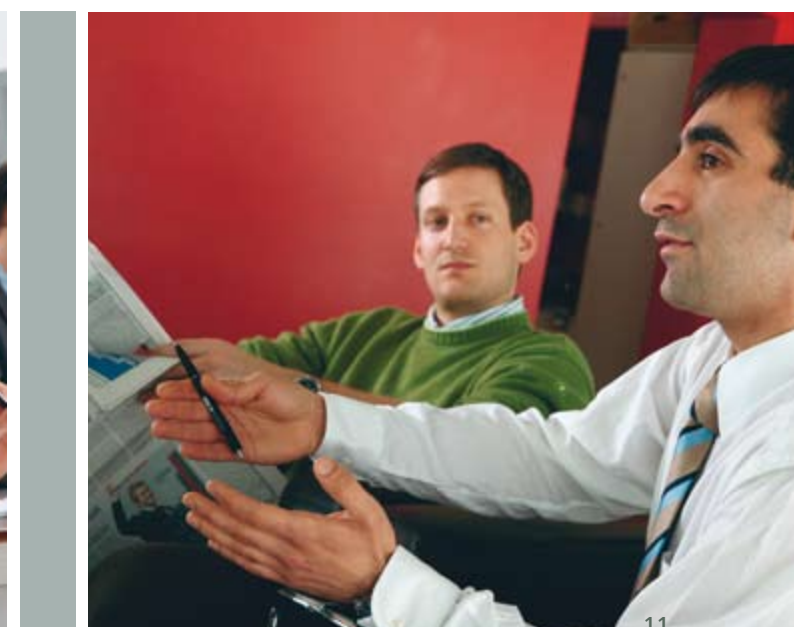
RA Dr. Stefan Wenaweser, LL.M.

Rechtsanwalt der Kanzlei Marxer & Partner, Vaduz



Prof. Dr. Martin Wenz

Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht, Leiter des Instituts für Finanzdienstleistungen an der Hochschule Liechtenstein, Vaduz





Allgemeine Informationen

Wissenschaftlicher Beirat

Der Wissenschaftliche Beirat legt das Curriculum fest, wählt die Dozierenden aus und unterstützt die Studiengangsleitung bei der Durchführung des Studiengangs.

Der Beirat setzt sich aus folgenden Personen aus Wissenschaft und Praxis zusammen:



Dr. iur. Matthias Donhauser, LL.M., Vizepräsident des Verwaltungsrates der Ivoclar Vivadent AG, Mitglied des Verwaltungsrates der Verwaltungs- und Privat Bank AG, Vaduz



Prof. Dr. Helmut Heiss, LL.M. (Vorsitzender), Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Privatversicherungsrecht an der Universität Mannheim. Ab 1. August 2007 Lehrstuhl für Privatrecht mit Schwerpunkt Obligationenrecht, Rechtsvergleichung und IPR, Universität Zürich.



Dr. iur. Hilmar Hoch, LL.M., Rechtsanwalt, Partner der Kanzlei Seeger, Frick & Partner in Schaan, Vizepräsident des Fürstlichen Staatsgerichtshofes, Vorsitzender der Rechtsanwaltsprüfungskommission in Liechtenstein, Attorney at Law New York



Prof. Dr. oec. Hans Rainer Künzle, Rechtsanwalt, Titularprofessor für das Gebiet «Privatrecht und Privatrechtsvergleichung» an der Universität Zürich, Partner von KENDRIS private AG, Zürich



Dr. iur. Bernhard Lorenz, LL.M., Rechtsanwalt



Prof. Dr. Martin Schauer, Professor am Institut für Zivilrecht der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien



Prof. Dr. Martin Wenz, Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht, Leiter des Instituts für Finanzdienstleistungen an der Hochschule Liechtenstein, Vaduz

Organisation

Der Executive Master of Laws (LL.M.) im Gesellschaftsrecht wird vom Institut für Finanzdienstleistungen der Hochschule Liechtenstein durchgeführt.

Bewerbung

Zum Studium wird zugelassen, wer die Zulassungsbedingungen erfüllt und alle Anmeldeunterlagen und Zeugnisse fristgerecht eingereicht hat. Die Aufnahme erfolgt nach Eingangsdatum der Anmeldung.

Der Studiengang wird nur durchgeführt, wenn mindestens 15 Anmeldungen vorliegen. Es werden maximal 30 Studierende pro Studiengang aufgenommen. Das Anmeldeverfahren beginnt mit der Einreichung des Anmeldeformulars (download unter www.hochschule.li/finanzdienstleistungen) und den entsprechenden Beilagen. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.

Termine

Anmeldeschluss ist jeweils im August (Poststempel). Spätere Anmeldungen können berücksichtigt werden, sofern noch Studienplätze verfügbar sind. Ein provisorischer Terminplan steht zum Download auf www.hochschule.li/finanzdienstleistungen bereit.

Studiendauer und Studienzeiten

Die Regelstudienzeit des Executive Master-Studienganges beträgt drei Semester. Es besteht allerdings die Möglichkeit, die Studiendauer um ein Semester auf vier Semester auszudehnen. Innerhalb dieser vier Semester muss der Studiengang abgeschlossen werden.

Der Unterricht findet in der Regel 14-täglich Freitag und Samstag statt. Zudem finden zwei Synthesewochen statt; diese dauern jeweils von Montag bis Freitag. Die Unterrichtszeiten sind freitags von 9.00 bis 18.45 Uhr und samstags von 8.30 bis 17.30 Uhr. An fünf Freitagabenden werden Kamingsgespräche mit interessanten Persönlichkeiten über aktuelle Themen von 19.30 bis 21.45 Uhr angeboten.

Studiengebühren

Die Studiengebühren für den gesamten Studiengang betragen CHF 22'500.–.

In den Studiengebühren sind die Prüfungsgebühren enthalten, nicht jedoch die Kosten ergänzender Lehrmittel. Für solche ergänzenden Lehrmittel sind pro Semester ca. CHF 300.– einzuberechnen. Allfällige Exkursionsgebühren, insbesondere für die Studienreise und Übernachtungskosten gehen zu Lasten der Studierenden. Bei Wiederholung von Prüfungen wird eine Gebühr in Rechnung gestellt.





Vor Beginn des jeweiligen Semesters sind folgende Gebühren zu entrichten:

1. Semester CHF 10'000.–
2. Semester CHF 10'000.–
3. Semester CHF 2'500.–

Die Studiengebühren für einzelne Module werden auf Anfrage von der Studiengangsleitung mitgeteilt.

Sprachkompetenz

Die Lehrveranstaltungen werden grundsätzlich in deutscher Sprache abgehalten. Einzelne Dozierende werden jedoch in englischer Sprache referieren, sodass bei den TeilnehmerInnen zumindest gute Englischkenntnisse vorhanden sein sollten.

Annulationsbedingungen

Bei Annullation der Teilnahme acht bis vier Wochen vor Studienbeginn belasten wir 30 Prozent, bis zwei Wochen vor Beginn 50 Prozent der Studiengebühr des jeweiligen Semesters bzw. Blocks. Bei späterer oder fehlender Abmeldung ist die gesamte Studiengebühr des jeweiligen Semesters bzw. für den eingeschriebenen Block zu bezahlen.

ErsatzteilnehmerInnen können ohne zusätzliche Kosten akzeptiert werden, falls die geforderten Aufnahmequalifikationen vorliegen. Darüber entscheidet die Studiengangsleitung. Der Rückzug der Anmeldung hat eingeschrieben an die Studiengangsleitung zu erfolgen. Es gilt das Datum des Poststempels.

Abbruch des Studiums

Ein vorzeitiger Abbruch des Studiums ist mittels eingeschriebenen Briefs an die Studiengangsleitung auf das Ende eines jeden Semesters, unter Einhaltung einer zweimonatigen Kündigungsfrist, möglich. Bei Austritt verfällt die bereits entrichtete Studiengebühr. Bei Abbruch des Studiums ohne schriftliche Kündigung ist die gesamte Studiengebühr zur Zahlung fällig.

European Credit Transfer System / Diploma Supplement

Alle positiv bewerteten Studienleistungen werden mit Kreditpunkten nach dem European Credit Transfer System (ECTS) ausgewiesen. Dies erleichtert die Anrechnung von Studienleistungen.

Für den Executive Master-Studiengang (LL.M.) im Gesellschaftsrecht werden insgesamt 60 ECTS-Punkte vergeben. Das entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 1500 Stunden zur Absolvierung des Studiengangs.

Mit der Übergabe des Diploms wird das «Diploma Supplement» in Deutsch und Englisch ausgehändigt. Dieser nach EU-Vorgaben strukturierte Diplom-Anhang gibt umfassende Informationen zum Studium insbesondere für den Arbeitgeber und listet alle erbrachten Studienleistungen und erreichten ECTS-Punkte auf.

Studienberatung

Mag.iur. Martina Herberstein
Studiengangsleitung
Telefon +423 265 11 63
Fax +423 265 11 12
martina.herberstein@hochschule.li

Allgemeine Information

Caroline Lindner
Telefon +423 265 11 92
Fax +423 265 11 12
caroline.lindner@hochschule.li

Hochschule Liechtenstein
Institut für Finanzdienstleistungen
Fürst-Franz-Josef-Strasse
FL-9490 Vaduz

Institut für Finanzdienstleistungen

Das Institut für Finanzdienstleistungen bildet an der Hochschule Liechtenstein den «Wissenspool» für die Themenbereiche Rechnungslegung, Banking, Asset und Wealth Management, Corporate und Financial Management, nationales und internationales Wirtschaftsrecht und Treuhandwesen sowie internationales und liechtensteinisches Steuerrecht.



Studieren in Liechtenstein

Liechtenstein

Das Fürstentum Liechtenstein liegt im Herzen Europas im Alpenrheintal umgeben von seinen Nachbarländern Schweiz und Österreich. Mit 160 km² ist Liechtenstein der viertkleinste Staat in Europa, mit einer hoch entwickelten Volkswirtschaft, einer starken Exportindustrie, leistungsfähigen Finanzdienstleistungsunternehmen und einer breiten Palette kleiner und mittlerer Unternehmen. Als moderner Wirtschaftsplatz steht Liechtenstein für Innovation, Entwicklung und Stabilität. Das Alpenrheintal und die umgebenden Regionen bieten ideale Voraussetzungen für die Ausübung zahlreicher Sommer- und Wintersportarten. Darüber hinaus bietet die Region eine rege Kulturszene und gesellschaftliche Anlässe zur Freizeitgestaltung.

Hochschule Liechtenstein – Impulse für die Wirtschaft

Die Hochschule Liechtenstein ist jung, regional verankert und international aktiv. In den Bereichen Architektur, Entrepreneurship, Finanzdienstleistungen und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als innovativer Denkplatz im Vierländereck Liechtenstein, Ostschweiz, Westösterreich und süddeutsche Bodenseeregion. Die regionale Wirtschaft profitiert vom Wissens- und Technologietransfer der Hochschule. Mit Unternehmen und Wirtschaftsverbänden arbeitet die Hochschule in zahlreichen Projekten und Programmen eng zusammen und gibt wertvolle Impulse für die Wirtschaft. Seit 45 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Rund 1'000 Studierende sind in den Bachelor-, Master- und Weiterbildungsprogrammen eingeschrieben. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld.

Rund ums Studium

Auf der Web-Seite der Hochschule Liechtenstein www.hochschule.li sind ausführliche Informationen zum Thema «Rund ums Studium» (Studienservice, Campus, Bibliothek etc.) und «Studieren in Liechtenstein» (Einreise und Aufenthalt, Wohnen etc.) dargestellt.

Campus und Infrastruktur

Der Campus der Hochschule Liechtenstein befindet sich auf dem Areal einer ehemaligen Textilfabrik oberhalb von Vaduz mit Rundblick auf die umgebende Berglandschaft des Alpenrheintals. Die moderne Campus-Infrastruktur unterstützt das Studium in technischer und sozialer Hinsicht: mit zeitgemässer Informatik, einer Bibliothek mit Zugriff auf Literaturdatenbanken und Fernleihe sowie einer campuseigenen Cafeteria als Treffpunkt. Für den Zugang zur IT-Infrastruktur benötigen die Studierenden ein eigenes Notebook.

Informationsveranstaltungen

Der Hochschul-Infotag und weitere Informationsanlässe zu den Weiterbildungsangeboten der Hochschule Liechtenstein werden auf der Web-Seite der Hochschule unter www.hochschule.li und in der Tagespresse angekündigt.





